

Vermiethung. Einer der schönsten und geräumigsten Gärten im Reichelschen Garten kann mittelst Abmiethung sogleich überlassen werden. Das Nähere Petersstraße Nr. 68, 1ste Etage.

Vermiethung. In Nr. 368 in der Catharinenstraße ist im zweiten Stock auf den Hof heraus ein sehr schönes, helles und geräumiges Zimmer nebst daran stoßender Kammer sogleich zu vermieten.

Sommer-Logis betreffend. Es sind Sommer-Logis, $\frac{1}{2}$ Stunden von Leipzig, in angenehmer Gegend, zu vermieten, als: 1) 1 Treppe hoch, 1 Stube mit 3 Fenstern, daran befindlichem Kamin mit 1 Fenster, 1 Seitenstube mit 2 Fenstern, und 1 Kammer mit 1 Fenster. 2) 2 Treppen hoch, 1 Stube mit 3 Fenstern, daran befindlichem Kamin mit 1 Fenster, 1 Seitenstube mit 1 Fenster, 1 Kammer mit 1 Fenster, einer hellen Küche nebst daran befindlicher Speisekammer und verschlossenem Kellerraum; auch kann hierzu eine Stube besonders abgelassen werden. Sämmtliche Stuben und Behältnisse sind mit ganz guten Meubels versehen, als Bureaus, Sopha's, Stühlen, Tischen, Kommoden, Spiegeln, Vorhängen, Holzerbetten, auch auf Verlangen Federbetten, und können sündlich in Augenschein genommen werden. Das Nähere ist bei Hrn. C. G. Edscher in Leipzig, im Gewölbe am Markt, ohnweit der alten Waage, zu erfahren.

Zu vermieten ist künftige Ostern, unter sehr billigen Bedingungen, ein freundliches Stübchen nebst Kammer, aber ohne Küche, an eine bejahrte Frau. Auch sind zu verkaufen eine große hölzerne Badewanne nebst Deckel, mehrere Bücherrepositorien und verschiedene andere Mobilien. Darauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft vor dem Petersthore Nr. 782, 2 Treppen, in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr.

* * * Für ledige Herren von der Handlung oder aus Expeditionen kann die Commissionsanstalt von C. F. Blatspiel in Nr. 90, in einer 3ten und 4ten Etage auf dem Brühl, angenehme Wohnungen zur Vermietung nachweisen.

Verloren. Es ist am 10. d. M. Abends ein Kinderstrickbeutel, roth mit Silber-Franzen, der ein weißes Taschentuch, E. S. gezeichnet, und ein Paar gelbe Lederhandschuh enthielt, auf dem Wege von der Mitte der Catharinenstraße bis auf die Johannisgasse verloren worden. Wer die Gegenstände im Hause Nr. 1316, Johannisgasse, abliefern, erhält eine angemessene Belohnung.

Thorzettel vom 17. März.

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Grimma'sches Thor. | | |
| | Gestern Abend. | |
| Hr. Kfm. Sieland, v. hier, v. Frankf. a. d. D. | 6 | Auf der Berlin'scher Post: Hr. Hölzschmitt Neuf, a. Altenburg, v. Frankf. a. d. D., p. durch, Hrn. Kfl. Rebs, Schneider, Heußler, Ulrich u. Klingenstein, v. h., v. Frankf. a. d. D. zur. |
| Hrn. Fabr. Stein u. Kretschmar, a. Rühl und Eisenberg, v. Frankf. a. d. D., pass. durch | 8 | Auf der Braunschweiger Post: Hr. Kfm. Bank, v. Magdeburg, pass. durch |
| | Vormittag. | |
| Die Breslauer reitende Post | 7 | Kanstädter Thor. |
| Die Dresdner u. Baugner reit. Post | 7 | Gestern Abend. |
| Hr. General v. Kalm, in Russ. Dienst., von Breslau, pass. durch | 8 | Hr. Graf v. Stollberg, v. Wernigerode, p. durch |
| Der Dresdner Postpackwagen | 10 | Vormittag. |
| | | Die Stollberger fahrende Post |
| Halle'sches Thor. | | |
| | Gestern Abend. | |
| Hrn. Gebr. Holberg, v. hier, v. Frankf. a. d. D. | 6 | Die Hamburger reitende Post |
| | Vormittag. | Nachmittag. |
| Hr. Kfm. Philgus, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zur. | 6 | Hospital Thor. |
| | Nachmittag. | Gestern Abend. |
| Auf der Landsberger Post: Hr. Schichtmstr. Wolf, a. Johann-Georgenstadt, v. Magdeb., p. durch | 1 | Die Rürnberger Diligence |
| Hr. Kfm. Seif, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück | 2 | Vormittag. |
| | | Die Freiburger fahrende Post |
| | | Auf der Annaberger Post: Hr. Kaufm. Jhle, aus Chemnitz, pass. durch |